

# TEIL A: PLANZEICHNUNG



BAUGEBIET	FIRSTHÖHE
SO 2 SPORT/KULTUR	max. 12,00 m
GRZ	0,8
BAUWEISE	a

BAUGEBIET	FIRSTHÖHE
SO 1 SPORTZENTRUM	max. 12,00 m
GRZ	0,8
BAUWEISE	a

BAUGEBIET	FIRSTHÖHE
SO 4 SCHIESSPORT	max. 12,00 m
GRZ	0,2
BAUWEISE	a

BAUGEBIET	FIRSTHÖHE
SO 3 SPORT/WEIHNESSE	max. 12,00 m
GRZ	0,6
BAUWEISE	a

## 8. FLÄCHE FÜR WALD

GEM. § 9 ABS. 1 NR. 18 BAUGB

siehe Plan

Der im östlichen Plangebiet befindliche Laubwald ist in seinem derzeitigen Bestand zu sichern.

Der vorhandene Weg im Bereich der Fläche für Wald ist an die neu herzustellende Erschließungsstraße anzubinden.

## 9. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

GEM. § 9 ABS. 1 NR. 20 BAUGB

IN ANWENDUNG DES § 18 IF. BNATSCHG

## 10. MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN EINES ERSCHLIESSUNGS-TRÄGERS ODER EINES BESCHRÄNKTEN PERSÖNLICHKEITS ZU BELASTENDE FLÄCHEN

GEM. § 9 ABS. 1 NR. 21 BAUGB

siehe Plan

Zugunsten des Trägers der Abwasserentwässerung werden im Bereich des zentralen Plangebietes gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB zwei Geh-, Fahr- und Leitungsrechte festgesetzt.

## 11. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN

GEM. § 9 ABS. 1 NR. 25 A UND B BAUGB

siehe Plan

Alle nicht überbaubaren Grundstücksflächen, die nicht für Zufahrten, Umfahrten, Stellplätze oder Nebenanlagen benötigt werden, sind intensiv zu begrünen.

Alle 6 Stellplätze ist ein standortgerechter Laubbaumhochstamm SKL 14 - 16 cm zu pflanzen. Die Baumscheibe muss mind. eine Größe von 6 qm umfassen.

Auf den im nördlichen und östlichen Plangebiet festgesetzten Flächen zum Erhalt sind bestehende Gehölze zu erhalten. Lücken sowie ausfallende Gehölze sind durch Neupflanzungen standortgerechter Arten aus der Pflanzliste zu ergänzen.

Die durch den Straßenbau im östlichen Plangebiet entstehenden Böschungen sind durch die Anpflanzung von Feldgehölzen im Pflanzreiter 1 m x 1 m einzugrünen.

Auf der festgesetzten Fläche zum Erhalt und zum Anpflanzen im Sondergebiet SO 4 sind die bestehende Gehölze zur Abschirmung der geplanten Bogenbahnanlage zu erhalten. Ausfallende Gehölze sind durch Pflanzung einheimischer, standortgerechter Sträucher zu ersetzen.

Die im Bereich des Sondergebietes SO 4 festgesetzten Flächen zum Erhalt sind aus Gründen der Abschirmung und als Sichtschutz zu den umgebenden Nutzungen auf Dauer zu erhalten.

Die im nördlichen Plangebiet festgesetzten Flächen zum Erhalt sind aus Gründen der Abschirmung und als Sichtschutz zu den umgebenden Nutzungen auf Dauer zu erhalten.

Innerhalb der im nördlichen Plangebiet festgesetzten Fläche zum Erhalt sind im Zuge der Anlage der internen Erschließungsstraße Aufschüttungen > 2 m zulässig.

Für alle Pflanzungen sind nur einheimische Bäume und Sträucher sowie einheimische Obstbaumstämme zu verwenden. Eine Auswahl geeigneter standortgerechter Gehölze stellt die im folgenden aufgeführte Liste beispielhaft dar:

**Pflanzmaterial und -qualität**  
Hochstämme zur Pflanzung auf den Grundstücken: (2xv., o.B., STU 10-12 cm),  
Hochstämme zur Stellplatzengrünung: (2xv., o.B., STU 14-16 cm),  
verpflanzte Sträucher: (3 Tr., 100-150 cm)

Erfolge Pflanzungen unterliegen der Bindung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB.

Zur Herstellung des Straßenkörpers der internen Erschließungsstraße im östlichen Teil des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind Abgrabungen > 2,00 m zulässig.

## 12. FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN UND STÜTZMAUERN, SOWIE ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS ERFORDERLICH SIND

GEM. § 9 ABS. 1 NR. 26 BAUGB

Zur Herstellung des Straßenkörpers der internen Erschließungsstraße im östlichen Teil des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind Abgrabungen > 2,00 m zulässig.

## 13. FLÄCHEN ODER MASSNAHMEN ZUM AUSLEICH

§ 9 ABS. 1 BAUGB I.V.M. § 1 A ABS. 3 BAUGB

IN ANWENDUNG DER §§ 18 IF. BNATSCHG

Zum ökologischen Ausgleich werden außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft durchgeführt. Da die Gemeinde Spiesen-Elversberg über keine geeigneten Flächen verfügt, wird die Gemeinde Cölkpunkte aus einer genehmigten Cölkkontrollmaße bei der Naturlandflur Ökflächenmanagement erwerben.

## NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME GEM. § 9 ABS. 6 BAUGB

## SCHUTZABSTAND ZUM WALD

siehe Plan,

Innerhalb der Schutzfläche gilt § 14 Landeswaldgesetz.

## FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 7 BAUGB

## HINWEISE

## BODENFUND

Bei Bodenfunden besteht Anzeigepflicht gemäß § 16 (1) und (2) Saarländisches Denkmalschutzgesetz.

## MUNITIONSGEFAHREN

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist mit Munitionsgefahren zu rechnen. Vorsorgliches Absuchen durch die Kampfmittelbeseitigungsstelle wird empfohlen.

## BAUMPFLANZUNGEN / SCHUTZ BESTEHENDER GEHÖLZE

Das Merkblatt über Baustandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen ist bei den Baumpflanzungen zu beachten.

## BEI DER AUSFÜHRUNG DER ERDARBEITEN ODER BAUMMAßNAHMEN MÜSSEN DIE RICHTLINIEN DER DIN 18920 "SCHUTZ VON BÄUMEN, PFLANZBESTÄNDEN UND VEGETATIONSFLÄCHEN BEI BAUMMAßNAHMEN" BEACHTET WERDEN.

Das DVGW-Regelwerk GW 125 "Baumpflanzungen im Bereich unterirdischer Versorgungsanlagen" ist bei der Planung zu beachten.

## GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:

• Baugesetzbuch (BauGB), in der Bekanntmachung vom 27.8.1997 (BGBl. I, S. 2141), ber. 1998 I, 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.7.2002 (BGBl. I, S. 2850) m.W.v. 1.8.2002,  
• die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 des IWG vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 479)

• die Anlage zur Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Plangebietes - Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I, S. 58)

• das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1757, 2797), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.06.2005 (BGBl. I, S. 1794)

• das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarlVVO) vom 30.10.2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 2494), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes Nr. 1554 zur Neuregelung des saarländischen Denkmalschutzes (SD-SchG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1507)

• die saarländische Landesbauordnung (LBO), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 6 des Gesetzes (Saarländische Bauordnung - SBauSchG) Nr. 1554 zur Neuregelung des saarländischen Denkmalschutzes (SDSchG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1507)

• das Kommunalabfallwirtschaftsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt, S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 2005 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 2010)

• das Raumordnungsgesetz (ROG) in der Fassung vom 18. August 1997 (BGBl. I, S. 208, 2102)

• das Gesetz Nr. 1502 zur Neuregelung des Landesplanungsgesetzes (LPLG) vom 12. Juni 2002 (Amtsblatt des Saarlandes vom 01.08.2002, S. 1506)

• das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl. I, S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818)

• das Gesetz Nr. 1592 zur Neuregelung des Saarländischen Naturschutzgesetzes - Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz SNG), Amtsblatt des Saarlandes vom 01. Juni 2006, S. 726

• das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umweltwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Neufassung vom 26.09.2002 (BGBl. I, S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1865)

• das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altstätten (Bundesbodenschutzgesetz-BodSchG) vom 17. März 1999, zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 09. Dezember 2004 (BGBl. I, S. 3214)

• die 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verfahrensmassnahmen-ordnung - 16. BImSchV) vom 12. Juni 1990 (BGBl. I, S. 1036)

• die 18. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Sportanlagenlärmschutzverordnung - 18. BImSchV) vom 18. Juli 1991 (BGBl. I, S. 1558, ber. S. 1790)

## VERFAHRENSVERMERKE

• Der Gemeinderat der Gemeinde Spiesen-Elversberg hat am 19.06.2001 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Sportzentrum in der Langdell" beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der Beschluss wurde am 24.10.2001 öffentlich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger wurde in Form einer öffentlichen Auslegung vom 11.01.2006 bis 12.01.2006 durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB). Sie wurde am 04.01.2006 öffentlich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat hat am 16.12.2005 den Entwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes "Sportzentrum in der Langdell" (§ 3 Abs. 2 BauGB) mit paralleler Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden (§ 4 Abs. 1 und 2 BauGB) beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger wurde in Form einer öffentlichen Auslegung vom 11.01.2006 bis 12.01.2006 durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB). Sie wurde am 04.01.2006 öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung hat in der Zeit vom 13.01.2006 bis einschließlich 13.02.2006 öffentlich ausliegen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, in der Ausgabe des Wochenanzeigers 11 KW/2006 öffentlich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die betroffenen Behörden, Stellen und die Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 06.01.2006 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stattfindende Auslegung hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Sportzentrum in der Langdell", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).